Kultur-Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Karl Farkas in Wien

Wenn er «Schau'n Sie sich das an» sagte, dann schaute sich ganz Österreich das an. Und bog sich vor Lachen. Karl Farkas ist 30 Jahre nach seinem Tod immer noch der populärste Kabarettist des Landes. Eine grosse Farkas-Ausstellung und ein neues Buch fördern jetzt Erstaunliches über den genialen Kabarett- «Simpl»-Star. «Sie werden lachen.» Ausstellung bis am 1. Juli im jüdischen Museum, Dorotheegasse 11, Wien.

Herzlichen Glückwunsch, René Gilsi

Am 31. Mai feiert der bekannte Schweizer Cartoonist René Gilsi seinen 96. Geburtstag. Herr Gilsi zeichnete Jahrzehnte lang satirische Cartoons für den «Nebelspalter». Er gilt auch heute noch als einer der besten Cartoonisten in unserem Land. Wir gratulieren herzlich und schicken die besten Wünsche vom Bodensee!

Comics & Cartoons

Bekannt geworden sind Brigitte Fries und Liz Sutter durch ihre Serie im Züritipp, die «Knüslis». In der Folge schufen sie «Hammer-Comics», «Links»-Cartoons und manches andere. Brigitte Fries als bildende Künstlerin und Grafikerin und Liz Sutter als freie Journalistin zeigen in der Stadtgalerie «Obere Mühle» in Dübendorf bis am 31. Mai ihre Werke unter dem Titel «Schweizer Welten».

Musée de l'Elysée

Der in China geborene japanische Modefotograf Hiro war in New York seit den 60er-Jahren tätig. Er hat mit Richard Avedon ein Studio geteilt und hat im berühmten Magazin Harper's Bazaar sein Werk veröffentlicht. Er zeigt die Welt des «Glamour» in wunderbaren Farbfotos. Alan Humerose dagegen zeigt intime, in Kästchen geborgene Bildminiaturen, Suiten, die die Exotic der Banalität zum Ausdruck bringen. Die Ausstellung im Musée de l'Elysée in Lausanne dauert noch bis am 4. Juni und ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Spektakuli in Zürich

Das «Spektakuli» findet dieses Jahr vom 11. bis 19. Mai im Miller's Studio in der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich statt. Ulrich Michael Heissig, Berlin, zeigt «Ich, Irmgard Knef» am Dienstag und Donnerstag, 15./ 17. Mai. Bei aller satirischen Häme spürt man immer einen Schuss Bewunderung für das Original. Das Ganze ist wohl die sympathischste Hommage, die ein Star je erfahren hat. Des Weiteren sind auch Petra Förster, Freiburg, Andreas Giebel, München, Christian Hölbling, Graz, und Helmut Schleich, München, noch bis zum 19. Mai zu sehen.

Schlussaktion in Basel

Die Ausstellung «durch dick & dünn – Schönheitsideale und ihre Kuren» im Karikatur & Cartoon Museum in Basel wird aufgrund des grossen Erfolges bis zum 10. Juni verlängert. Bislang haben knapp 10000 Personen die Ausstellung besucht! Eine Schlussaktion soll die Ausstellung nun beschliessen: Von Pfingstmontag, 4. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, lädt das Karikatur & Cartoon Museum Basel zum kostenlosen Besuch ein.

Mummenschanz

Im Rahmen des Sommer-Festivals 2001 in Basel und Zürich ist als Programm-Höhepunkt die Gruppe «Mummenschanz» mit ihrem aktuellen Programm «Next» zu sehen: vom 12. Juni bis 17. Juni im Musical Theater Basel und vom 20. Juni bis 1. Juli im Stadthof 11 in Zürich. Mit dem aktuellen Programm «Next» machen Mummenschanz mit ihren zerleg- und zusammensetzbaren Figuren nach fast dreissigjährigem Bestehen den Schritt in eine neue Dimension. Dabei steht aber nach wie vor die Darstellung der menschlichen Verhaltensweisen und Gefühle im Mittelpunkt.

Cabaret-Tage in Olten

Im Rahmen der 14. Oltener Cabaret-Tage, die vom 16. bis 21. Mai und am 9. Juni stattfinden, wird der schon mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Lorenz Keiser erneut geehrt. Für sein viertes Solostück, das am 9. Juni im Stadttheater Olten aufgeführt wird, erhält Lorenz Keiser die Auszeichnung «Cornichon 2001». Lorenz Keiser spricht in seinem Bühnenstück «Schär, Holder & Meierhofer» Klartext, der Kopf und Zwerchfell gut tut. (Vorverkauf siehe Inserat Seite 26.)

Gewinner des Musicals Grease

Der «Nebelspalter» verloste in der Ausgabe 03/2001 Eintrittskarten für das Musical Grease in Zürich. Die Gewinner konnten sich am Dienstag, 17. April, in die Fünfziger zurück versetzen lassen. Je zwei Tickets gewonnen haben: Peter Chamela, Glattalstrasse 88, 8052 Zürich; Despina Plüss, Ritterhausstrasse 10b, 8608 Bubikon; Eugen Schnetzer, Hembergstrasse 50, 9630 Wattwil. Herzliche Gratulation!

EIN OSTSCHWEIZER KÜNSTLER

JONNY MÜLLER

MALEREI
SKULPTUREN
VIDEOINSTALLATIONEN
KUNST AM BAU
RAUMGESTALTUNG

VERTETEN DURCH: